

Ethik - Klasse 10 - schwer

Thema: Staatliches Gedenken und religiöse Sprache | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Prinzipien anwenden, Folgen abwägen und Einwände prüfen

Komplexer Fall

Eine staatliche Gedenkfeier nutzt ausschließlich eine religiöse Deutung. Viele Angehörige teilen sie, andere wünschen eine weltanschaulich offene Form.

Aufgaben

1. Bestimme die betroffenen Werte, Rechte oder Pflichten.

2. Formuliere den zentralen Konflikt möglichst genau.

3. Vergleiche zwei Handlungsoptionen nach Folgen und Fairness.

4. Triff ein begründetes Urteil und nenne eine Schutzmaßnahme.

5. Formuliere den stärksten Einwand gegen dein Urteil und eine Antwort darauf.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 10 - Staatliches Gedenken und religiöse Sprache

1. Trauerfreiheit, Tradition, Neutralität und Inklusion.
2. Mehrheitstradition steht gegen gleiche Anerkennung aller Betroffenen.
3. Religiöse Sprache kann Trost geben, darf staatliches Gedenken aber nicht als einzige gültige Deutung festlegen.
4. Offiziellen Teil offen gestalten und freiwillige religiöse Beiträge verschiedener Gemeinschaften ermöglichen.
5. Einwand: Offene Sprache bleibt bedeutungslos. Antwort: Konkrete Erinnerung an Menschen und Ereignisse kann tief sein, ohne ein Glaubensbekenntnis vorzuschreiben.

Kontrolle: Ein starkes Urteil nennt Prinzipien, Folgen, Grenzen, Schutzmaßnahmen und beantwortet einen ernsthaften Einwand.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k10-104-schwer.html>